



Liebeslied

Liebe Kissa,

danke für diesen Kommentar und Dein Einfühlen in mein Gedicht.
Stell mal Dein Licht und Deine Fähigkeiten nicht unter den Scheffel,
Du kannst schon eine ganze Menge, wenn Du Dich traust.
Deine Interpretation ist eine von vielen Möglichkeiten.
Meine ist bezogen auf eine Liebe zwischen Menschen mit sehr großem Altersunterschied, mit dem Akzeptieren, was daraus werden wird, auch dem Älterwerden.

Gerade die ersten Zeilen(1-5) sollen die Gleichzeitigkeit zweier Vorgänge zeigen.
Deine Variante ist schön, aber nicht die meine, nicht traurig sein.

Hier nun meine neue Variante(für Soleatus sicher noch lange nicht genug, aber mehr geht bei mir im Moment nicht):

Liebeslied

Als Du mir ein Lied sangst
von der Sonne
senkte sich gerade das Tuch
eines Schattens
über meine Augen.
Mit Wärme
hörte ich zu,
ich wusste
wo Deine Morgensonne strahlt
nährt sich mir der Abend.
Mit Wehmut
nehme ich Dein Geschenk an,
doch ein Bleiben
ist nicht möglich.
Wohl aber die Versöhnung
zwischen Abend und Morgen.

unglückliches Glück sozusagen.
Oder doch nicht? Kann die Versöhnung zwischen Abend und Morgen nicht eine Ewigkeit dauern?

Hoffentlich habe ich es jetzt nicht "verschlimmbessert"

liebe Grüße

last-virgin

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).